

Vorschlag aus NOSA für die Bundesfunktion des Finanzsachverständigen §20 TOP 3.3



Andreas Raschke

44 Jahre alt
seit 22 Jahren verheiratet mit Anja
Bankbetriebswirt
Ältester der Ysop-Baptisten-Kirche
Halberstadt

Mich begeistert Gottes Wort, seine perfekte Balance von Wahrheit und Liebe, ein demütiges und dienendes Herz, wie Gott sich im Großen und im Kleinen verherrlicht und Weisheit.

Mein Herz schlägt für Lehre, Lobpreis, ein berufungs- und gabenorientierter Mitarbeitereinsatz, die persisch-sprachige Community, die GGE und denominationsübergreifende Kooperation.

Ich arbeite als Bankbetriebswirt im Kreditgeschäft einer sehr alten deutschen Privatbank und habe 21 Jahre Berufserfahrung; eigenverantwortlich überwiegend im Bereich Sanierung und Abwicklung.

Mein Arbeitsstil ist ziel- und lösungsorientiert sowie von einem gesunden Pragmatismus und Kreativität im Rahmen der Regeln getragen. Die besten Leistungen kann ich in einem Arbeitsumfeld erbringen, dass von Ehrlichkeit, Transparenz, Integrität, Aufrichtigkeit, Professionalität, Zuverlässigkeit und Fokussierung geprägt ist. Lob aber auch konstruktive und klare Kritik gehören für mich zu einem respektvollen Umgang dazu. Für mich stehen Kompass vor Tacho, Zuhören vor Sprechen, Verstehen vor Handeln und Nein-Sagen ist nicht ungeistlich. Entscheidungen sollten sich immer am Wort und Willen Gottes orientieren und inspiriert durch den Heiligen Geist getroffen werden.

Geld darf man nicht überbewerten – es ist Mittel zum Zweck.

Geld darf man nicht unterbewerten – ohne Geld fehlen die Mittel zum Zweck.

Der Einsatz von Geld sollte wie mit anderen Ressourcen auch erfolgen – weise, an der richtigen Stelle, zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Menge.

Ysop bedeutet für mich und meine Gemeinde eine Kultur des Investierens in Menschen und Projekte auch außerhalb der Gemeinde – das ist unsere DNA – zur Ehre Gottes – und mit eurer Zustimmung auch als Finanzsachverständiger unseres Bundes.